

Markus Ramseier

Licht

Geschichten

Cosmos Verlag

Inhalt

Als Yair den Arbeitern Punkt sieben Uhr die Tür	5
Am liebsten trug sie das schwarzweiß gestreifte Kleid	14
Am wohlsten war den beiden im Bett	15
Auch nach Jahren des Zusammenlebens blieb sie	16
Auf der Schwelle denkt sie: Es ist wie	17
Auf die Idee, andere Menschen von Hautschuppen	25
Aus dem dicken, bunt gemusterten Wollpullover ragte	26
Barfuß läuft sie unter Buchen	27
Bereits im ersten Lebensjahr entwickelte sich	28
Bis auf Weiteres wirst du dich mit den ausgetragenen	29
Bis auf zwei Stühle und ein paar Kisten	36
Cholerisch war er nicht	37
Daheim war seine Hässlichkeit kein Thema	38
Den Uniformrock hatte er gekauft, als er	39
Die Frau klappte am Grab den Stuhl auseinander	44
Die Haut der jungen Frau	45
Die Uhr an der Rezeption war defekt	46
Er hatte aufgehört, die Jahre zu zählen, die er	52
Es war höchste Zeit, dass Jan	53
Fischerinnen hatte es in der Gegend nicht viele	62
Für ihn war der Schlaf kein Abtauchen	63
Gedrungen war sein Körper, fast walzenförmig	64
Hoch über Petras Bett hängt der Herr Jesus am Kreuz	65
Ihn in der Gemeinschaft einzuordnen fiel schwer	70
Im Chor war sie eine der Unscheinbarsten	71
Im Eingangsraum wurde ihm rasch klar, dass die	72
Im Gleichschritt staksten sie an mir vorbei	73
Im Haar trug sie eine blaue Spange	78
Im Sand berühren sich ihre Stirnen beinahe	79
Im Vergleich zu seinen Nachbarn hatte er	80

In den Klangteppich im Stadion waren	81
Jahraus, jahrein trägt Frau Holle	82
Karl hatte ihr die Waage auf den fünfzigsten	83
Leise schloss sie seine Zimmertür	84
Mit einem Hupton löst sich das Schiff	85
Nach dem Dessert wusch der Kleine Hände und	91
Ob sie die Polizei auf ihn gehetzt habe	92
Ob sie wirklich von einem Körper in einen andern	93
Prahlhans nannten sie ihn in der Kneipe	94
Quer habe er im Mutterleib gelegen	95
Raconte-moi une histoire	96
Schon während der Schulzeit verschief er	100
Sein Haar war ergraut und gelichtet	101
Tag für Tag kauerte der Junge auf dem Rechen	102
Trotz seines Alters verwandelte er sich	103
Über der Altstadt, frisch herausgeputzt: die Anstalt	104
Unerhört aufmerksam und scheu war sie	110
Von allen Reitern, die im Laufe ihres Lebens an ihr	111
Warum Sonja und ich an jenem Samstag	112
Was willst du einmal werden, fragte der Großvater	113
Wie sie im Museum vor diesem Bild kauerte	114
Willkommen in der Heimat, sagte der Nachtconcierge	115
X-beinig lag der Tote da	122
Yverdon war meine erste Station, sagte sie	123
Zögerlich wusch die Sonne den Himmel blau	124